

Name:

Datum:

Die Wortarten

James Thurber

Der Wolf und das Mädchen

eines nachmittags saß ein großer wolf in einem finsternen wald und wartete, dass ein kleines mädchen mit einem korb voll mit lebensmitteln für die großmutter des weges käme. endlich kam auch ein kleines mädchen und trug einen korb voll mit lebensmitteln. „bringst



5 du den korb zu deiner großmutter?“, fragte der wolf. das kleine mädchen bejahte, und nun erkundigte sich der wolf, wo die großmutter wohne. das kleine mädchen gab ihm auskunft, und der wolf verschwand im wald. als das kleine mädchen das haus seiner großmutter betrat, sah es, dass jemand im bett lag, der ein nachthemd und eine nachthaube trug. es war noch keine drei schritte auf das bett zugegangen, da merkte es, dass dies nicht seine großmutter war, sondern der wolf, denn selbst in einer nachthaube sieht ein wolf einer großmutter nicht ähnlich. also nahm das kleine mädchen eine pistole aus seinem korb und schoss den wolf tot. moral: es ist heutzutage nicht mehr so leicht, kleinen mädchen etwas vorzumachen.

Aus: Thurber, J.: 75 Fabeln für Zeitgenossen. Reinbek: Rowohlt 1967. S. 10–11 (verändert).

- 1** Im Text fehlt die Großschreibung. Korrigieren Sie ihn, indem Sie alle Nomen heraussuchen und deren Anfangsbuchstaben sowie die Satzanfänge überschreiben.
- 2** Bestimmen Sie im Text weitere Wortarten, indem Sie die Abkürzungen darüberschreiben: Verb = V, Adjektiv = Adj., Pronomen = P, Artikel = Art.
- 3** Schreiben Sie den Text fehlerfrei in Ihr Heft.
- 4** Woher ist Ihnen eine ähnliche Geschichte bekannt?
 - a) Vergleichen Sie die Ihnen bekannte Geschichte mit der Vorlage. Worin unterscheiden sich die beiden Geschichten?
 - b) Notieren Sie einige Unterschiede in Ihrem Heft. Tauschen Sie sich dann in kleinen Gruppen über Ihre Ergebnisse aus.